

Enthusiasmus für die Musik

Kinderchor mit Uraufführung in St. Nikolai

VON MICHAEL SCHÄFER

Göttingen. Eine Uraufführung war am Sonnabend in der Göttinger Nikolaikirche zu erleben. Der Kinderchor „Cantus Cordis“ aus Hardegsen sang in einem abwechslungsreichen, vom Publikum begeistert aufgenommenen Konzert die Psalmvertonung „In omnes gentes“ der aus Rumänien stammenden Komponistin Rucsandra Popescu.

35 Mädchen und Jungen gehören derzeit dem Kinderchor an, der von seinem Gründer Gerhard Ropeter geleitet wird. Erstaunlich leistungsfähig und diszipliniert sind die Sechs- bis 18-Jährigen bei der Sache – ihr Enthusiasmus für die Musik steckt an. Das liegt vor allem am nimmermüden Engagement Ropeters, der sich seit 1976, also seit fast 40 Jahren, in Hardegsen erfolgreich um die Förderung des vokalen Nachwuchses kümmert.

Sehr genau auf die Besonderheiten eines Kinderchores hat

Rucsandra Popescu ihre Komposition zugeschnitten: Die Musik sehr frisch und lebendig, sie besteht nicht ausschließlich aus Melodien, sondern auch aus gesprochenen und gerufenen Texten sowie rhythmischen Akzenten, die die Choristen mit Perkussionsinstrumenten setzen. Das Stück beginnt mit einem sich steigernden, gesprochenen „Omnes gentes“, die Rhythmen werden auch durch Körperbewegungen, Klatschen und andere Mittel verstärkt. Das machte den Ausführenden viel Spaß – dem Publikum nicht minder.

Umrahmt wurde die Uraufführung von geistlichen und weltlichen Chorsätzen mit deutlicher Betonung des zeitgenössischen Repertoires (Nystedt, Miškinis, Rutter, Cohen und Bárdos), das durch Sätze von Mendelssohn, Brahms und anderen ergänzt war. Erst nach mehreren Zugaben ließen die zahlreichen Zuhörer die jungen Choristen wieder von dannen ziehen.



Diszipliniert: der Kinderchor unter der Leitung von Gerhard Ropeter. PH